

Wien, am 18. April 2016

s Versicherung erneut größter Lebensversicherer Österreichs

Die Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group ist zum vierten Mal in Folge Österreichs erfolgreichste Lebensversicherung und größter Bankenversicherer.

- ⇒ **Führende Marktposition auf dem österreichischen Versicherungsmarkt**
 - **Nummer 1 unter den Bankenversicherungen**
 - **Nummer 1 in der betrieblichen Altersvorsorge**
 - **Nummer 1 im gesamten Lebensversicherungsgeschäft**
- ⇒ **Gesamtprämienvolumen 2015: 857,76 Mio. Euro**
- ⇒ **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 2015: 43,4 Mio. Euro**
- ⇒ **Rund 1.175.000 Kundenverträge**

Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group. „Das Vorsorgebewusstsein der österreichischen Bevölkerung war noch nie so stark ausgeprägt wie jetzt. Die anhaltende Niedrigzinsphase stellt für alle Lebensversicherer in Österreich eine große Herausforderung dar, aber der hohe Stellenwert der Lebensversicherung als zentrales Vorsorgeinstrument bleibt trotz allem unverändert. Vor allem da es keine Alternativen zur Lebensversicherung gibt, wenn es darum geht, später eine lebenslange Zusatzrente zu bekommen, sich gegen Schicksalsschläge zu rüsten oder die eigene Existenz und jene der Familie abzusichern“, sagt Heinz Schuster, Generaldirektor der s Versicherung.

Konstante Marktführerschaft seit vier Jahren in Folge

Zum Bilanzstichtag 2015 verzeichnete die s Versicherung einen Bestand von 1.174.536 Kundenverträgen. Das Gesamtprämienvolumen (Lebens- und Unfallversicherung) betrug 857,76 Mio. Euro. Hiervon entfielen 480,69 Mio. Euro auf Verträge mit laufender Prämienzahlung, 347,03 Mio. Euro auf Einmalumlage und 30,04 Mio. Euro auf Prämien in der Unfallversicherung. Das bedeutet, aufgrund einer bewussten Rücknahme des Geschäfts mit Einmalprämien wegen der weiterhin niedrigen Zinslandschaft, im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014 einen leichten Rückgang der Gesamtprämien um 0,4%.

Bei direkten Prämien für klassische Lebensversicherungen mit laufender Prämie verzeichnete die s Versicherung im Geschäftsjahr 2015 hingegen einen Anstieg um 2,6 Mio. Euro auf insgesamt 319,31 Mio. Euro, was den Trend zum klassischen Rentenvorsorge-Produkt bestätigt.

„Die prämiengünstige Zukunftsvorsorge bleibt aufgrund der steuerlichen Vorteile, der Kapitalgarantie und der staatlichen Förderung von 4,25% mit 185.000 Kundenverträgen, 128,92 Mio. Euro Prämienvolumen und einem Marktanteil von 14,8% das zentrale Produkte im Rahmen der privaten Altersvorsorge“, ergänzt Schuster.

Mit einem Marktanteil in der Lebensversicherung von 12,2% ist die s Versicherung auch weiterhin die klare Nummer 1 unter den österreichischen Lebensversicherern.

Wachstumsfeld Unfallversicherung

Als wichtigstes Wachstumsfeld der s Versicherung erwies sich im Geschäftsjahr 2015 wieder die private Unfallversicherung. Der s Unfall-Schutz erlebte einen Relaunch, und damit wurde eine völlig neue Produktgeneration der Unfallversicherung mit garantierter Sofortauszahlung auf den Markt gebracht. Das Prämienvolumen in der privaten Unfallversicherung wuchs auf 30,04 Mio. Euro, was einem Anstieg von fast 8% im Vergleich zum Vorjahr (27,83 Mio. Euro) entspricht. Das Wachstum des Gesamtmarkts im gleichen Zeitraum betrug nicht einmal die Hälfte.

Betriebliche Altersvorsorge: starker Zuwachs bei der Zukunftssicherung

In der betrieblichen Altersvorsorge konnte die s Versicherung das Prämienvolumen im Geschäftsjahr 2015 auf 256 Mio. Euro bzw. um 8,9% im Vergleich zum Vorjahr ausbauen. Damit bleibt die s Versicherung auch in diesem Segment mit einem Marktanteil von 27,2% weiterhin klarer Marktführer in Österreich.

Betriebswirtschaftliches Ergebnis 2015

„Die schwache Konjunktur in Österreich, das von der Europäischen Zentralbank aufrechterhaltene Niedrigzins- bzw. mittlerweile Nullzinsniveau sowie die immer strengeren regulatorischen Bestimmungen schlagen sich auch unmittelbar auf das Geschäft der Lebensversicherer nieder. Allein die komplexen Vorbereitungen auf das neue Regelwerk Solvency II haben 2015 viele Ressourcen gebunden und zusätzlichen Aufwand und Kosten verursacht“, sagt DI Manfred Rapf, Finanzvorstand der s Versicherung. *„Trotz dieser sehr herausfordernden Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, mit einem EGT von 43,4 Mio. Euro ein beachtliches Ergebnis zu erzielen. In unserer Veranlagungspolitik bleiben wir weiterhin konservativ ausgerichtet, da der Faktor Sicherheit für die uns anvertrauten Kundengelder oberste Priorität hat.“*

Ausblick 2016

Konkretes Wachstumspotential sieht die s Versicherung für das Geschäftsjahr 2016 neben der klassischen Lebens- und Pensionsversicherung vor allem in den Segmenten Unfall- und Pflegeversicherung. Bei den fondsgebundenen Lebensversicherungen ist aufgrund von Veränderungen im Zuge der letzten Steuerreform ebenso mit einem Anstieg zu rechnen, denn nunmehr 27,5% Kapitalertragsteuer bei Direktveranlagung in Fonds stehen seit Jänner 2016 lediglich 4% Versicherungssteuer gegenüber. Die s Versicherung garantiert hier als einziger österreichischer Lebensversicherer ihren Kunden die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültige sogenannte Rententafel. Ohne Rententafelgarantie basiert die Berechnung der künftigen Pension für die Kunden auf den jeweils aktuellen Werten, die aufgrund des Steigens der Lebenserwartung regelmäßig angepasst werden. Wenn die Lebenserwartung so wie in den vergangenen Jahrzehnten weiter steigt, sinkt die künftige Pension bei einem Produkt ohne garantierte Rententafel entsprechend.

„Unsere Marktführerschaft, die wir auch im Jahr 2016 verteidigen wollen, bedeutet natürlich auch viel Verantwortung gegenüber unseren Kunden. Unser primäres Ziel ist es, gemeinsam mit unseren starken Vertriebspartnern Erste Bank und Sparkassen unseren Service für die Kunden weiter auszubauen. Auch den zunehmenden Trend zur Digitalisierung werden wir vor allem für neue Serviceleistungen zugunsten unserer Kunden nutzen“, verkünden die beiden Vorstände unisono.

Rückfragen:

Sparkassen Versicherung AG Vienna Insurance Group

Mag. Thomas Steiner

Pressesprecher

Wipplingerstraße 36-38, 1010 Wien

Tel.: +43 (0)5 0100 - 75419

Fax.: +43 (0)5 0100 9 - 75419

E-Mail: thomas.steiner@s-versicherung.at

Diesen Text können Sie auch auf unserer Homepage unter www.s-versicherung.at abrufen.